

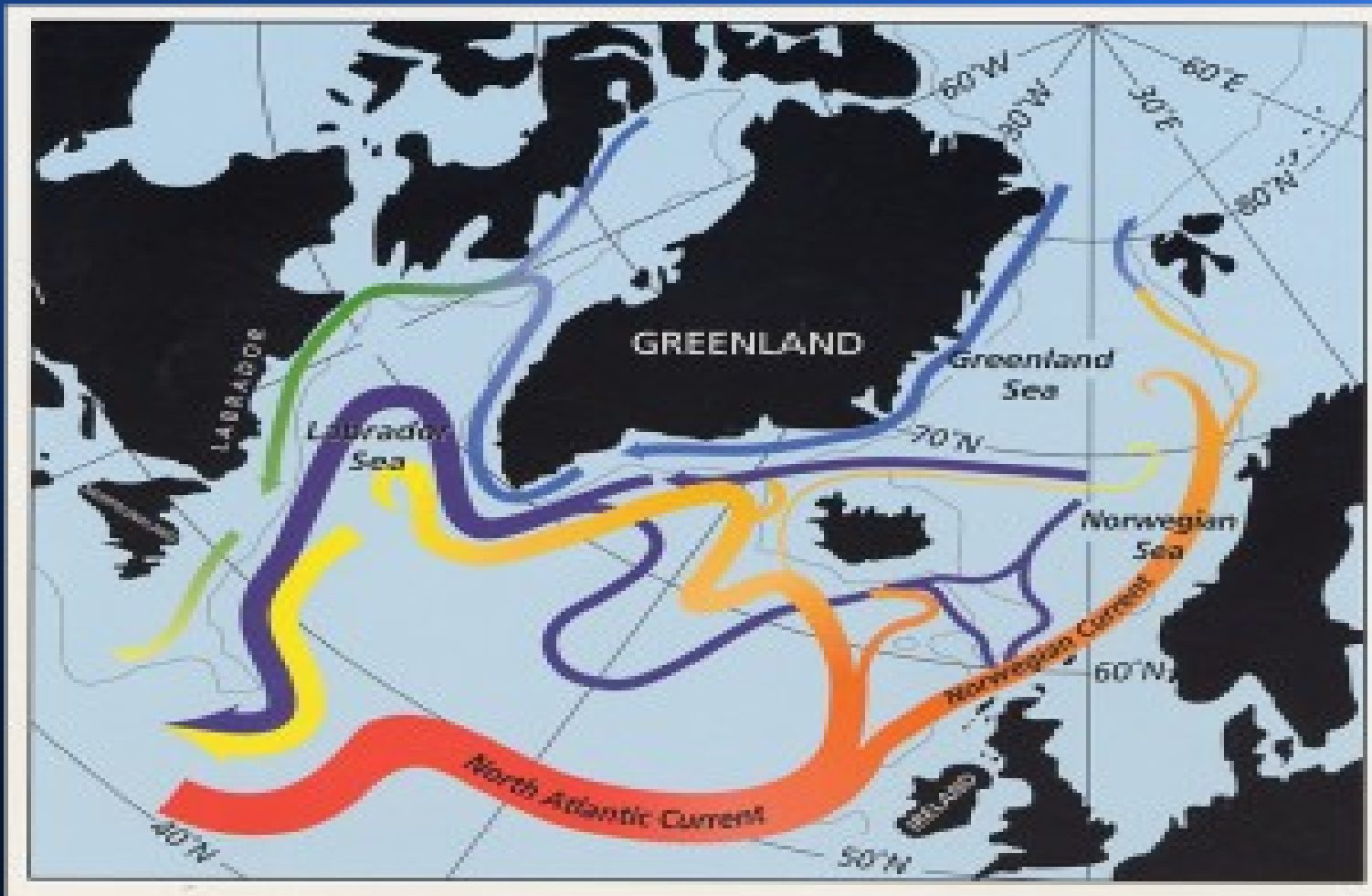
# Vorstellung des Papers

'The contribution of the Denmark Strait overflow to the deep North Atlantik'

Von: James H Swift, Knut Aagaard und Svend-Aage Malmberg

Veröffentlicht: 1979

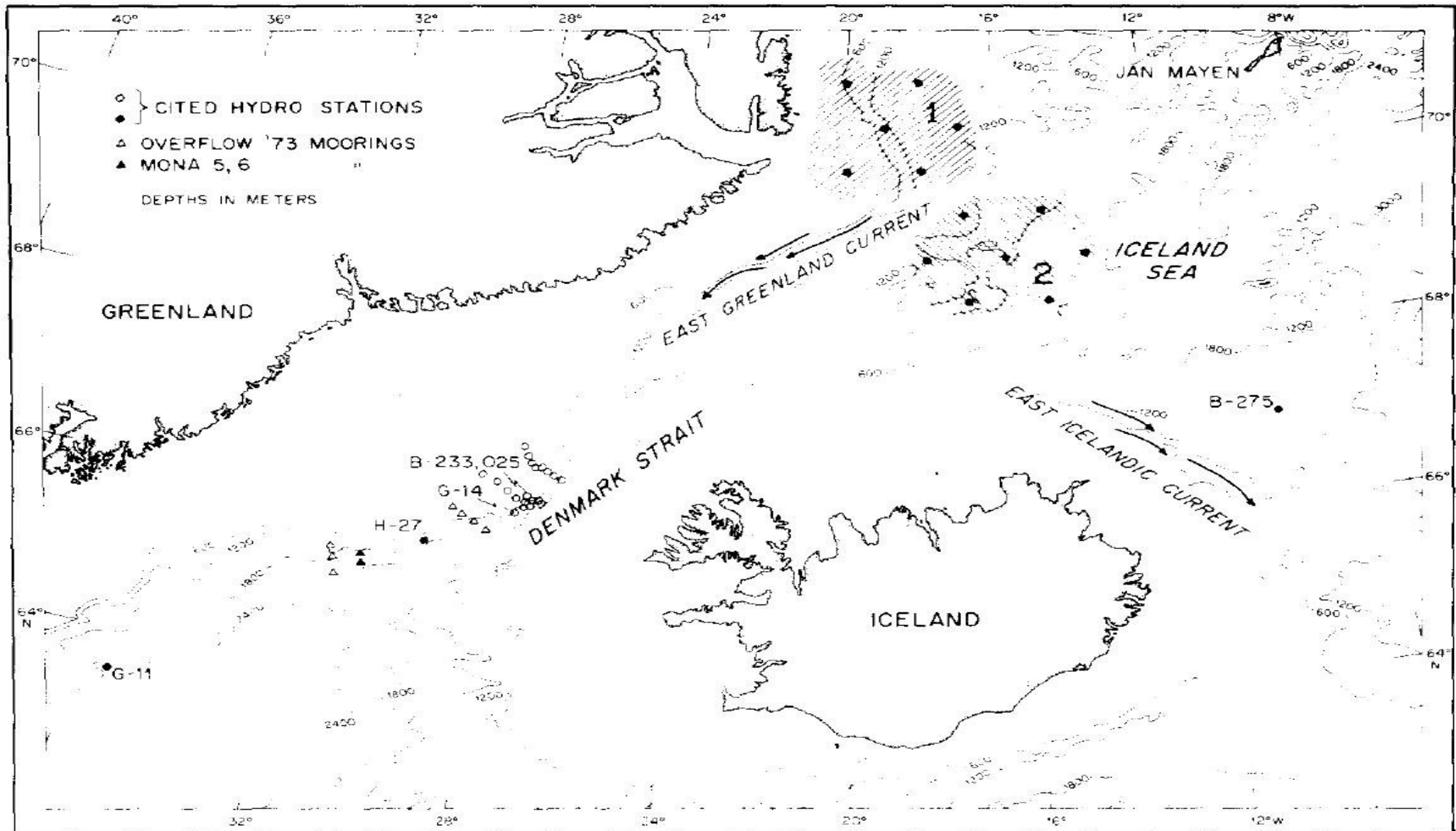
# Einleitung



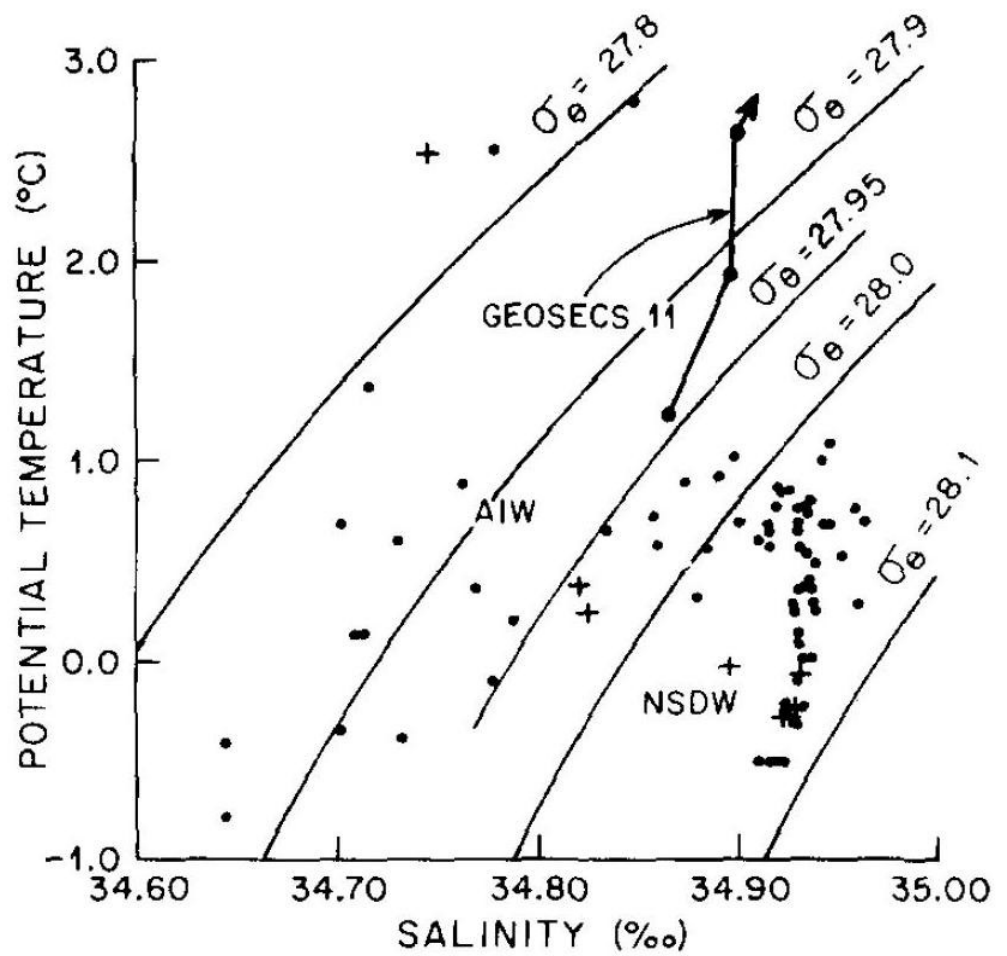
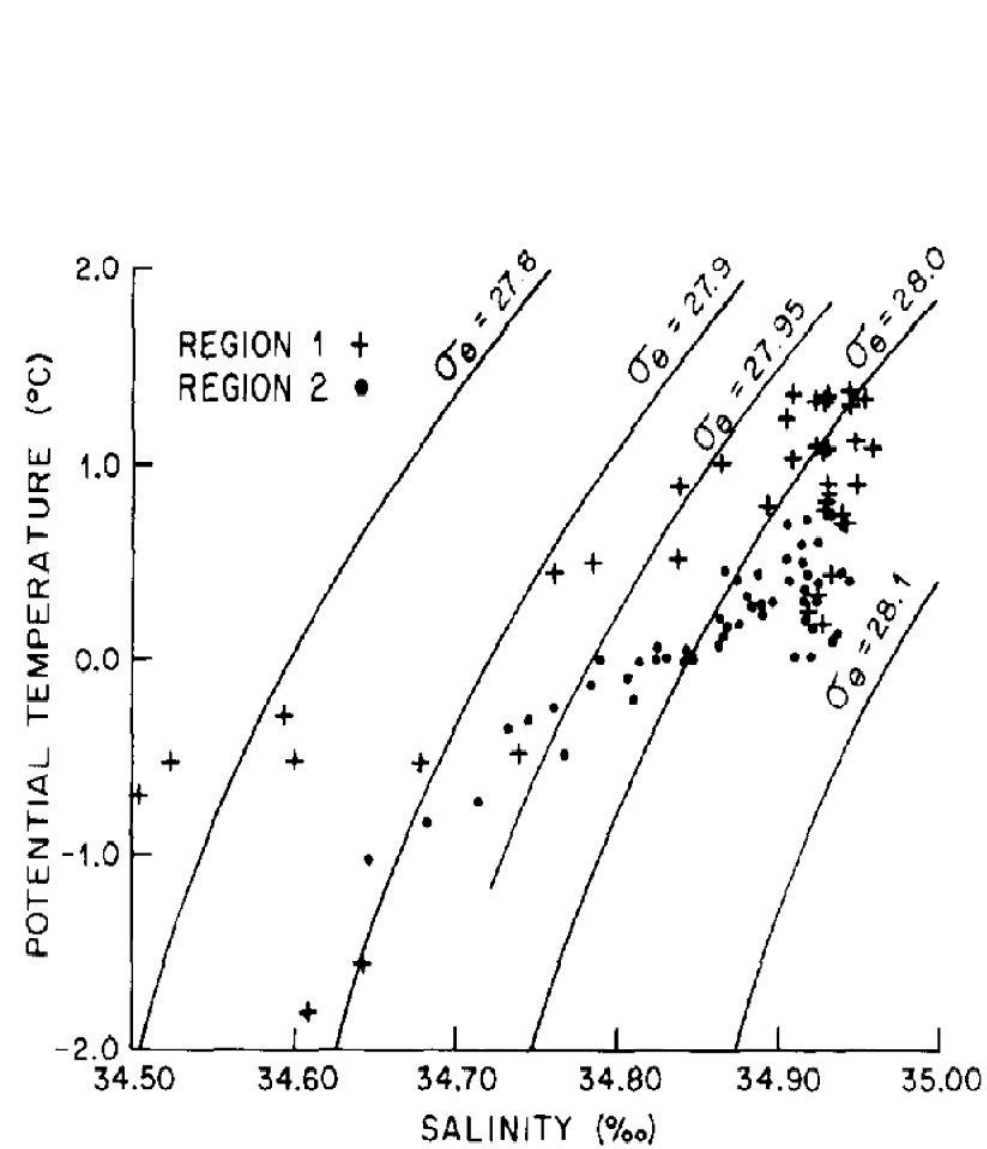
# Einleitung

Woher kommt also das dichte, salzarme  
Bodenwasser in der Labradorsee?

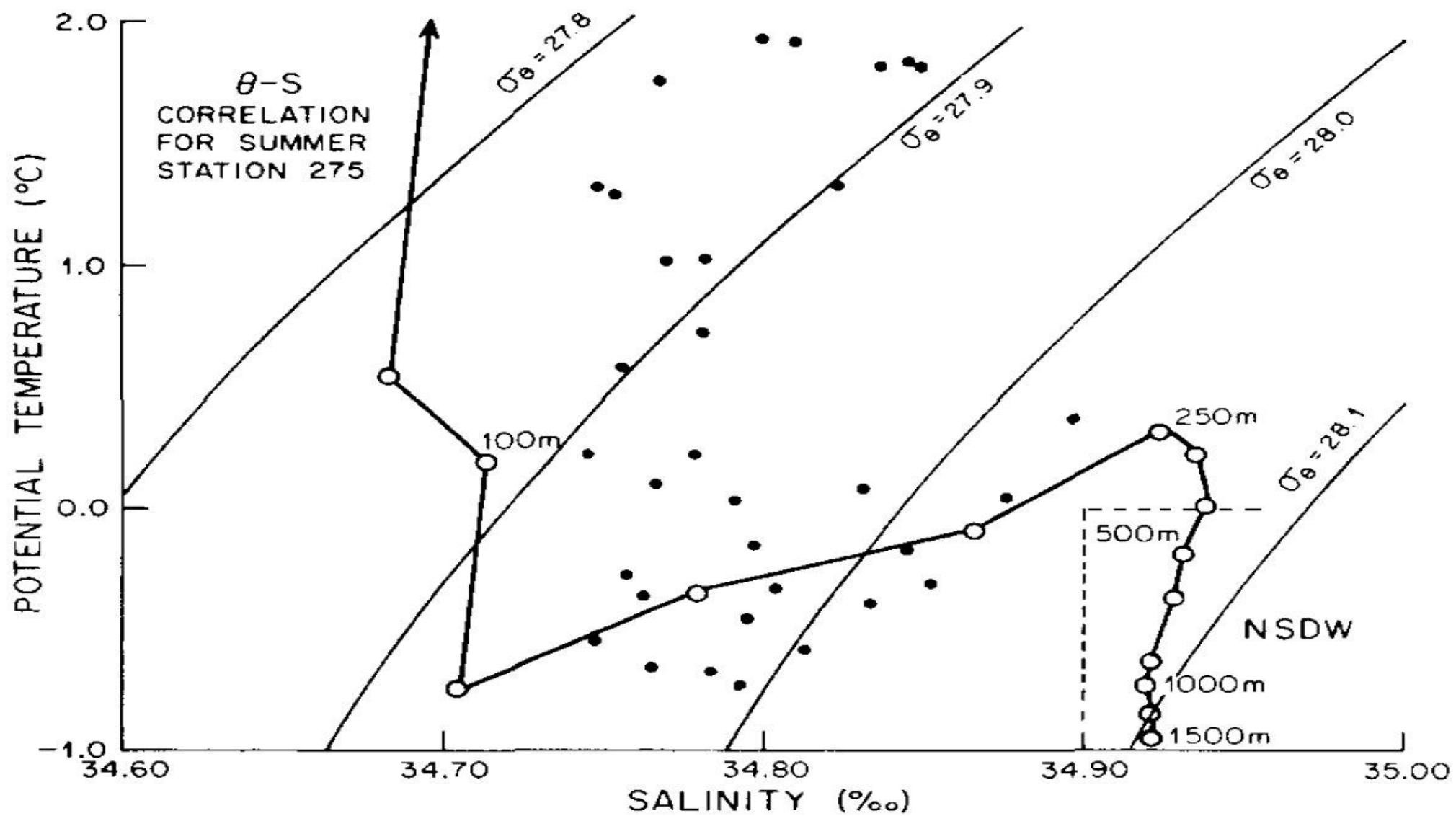
# Analyse



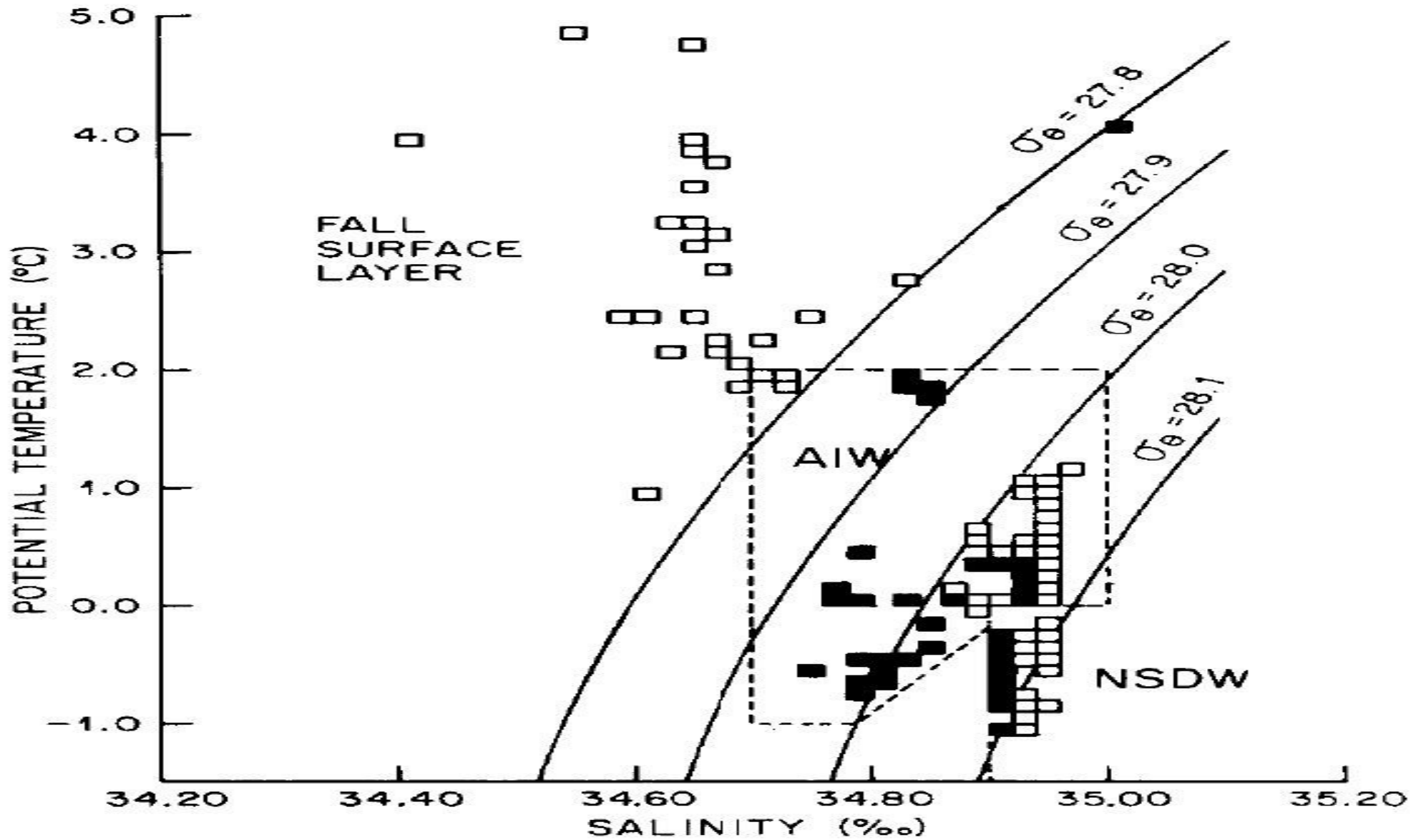
# Analyse



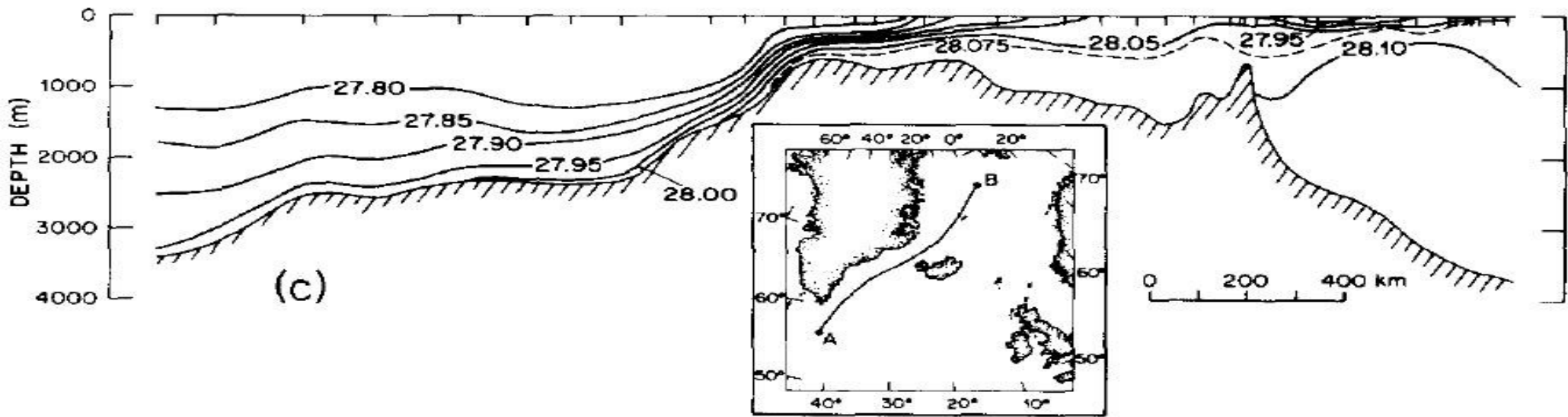
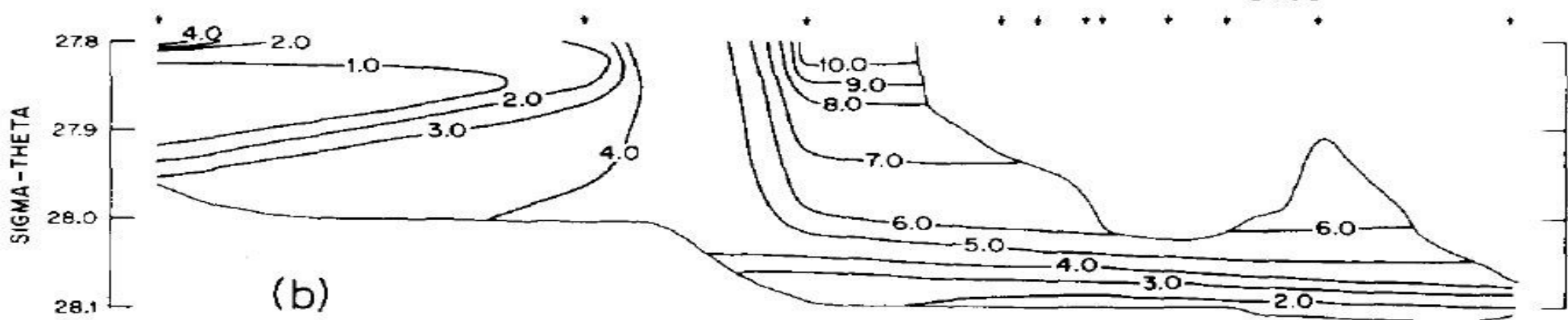
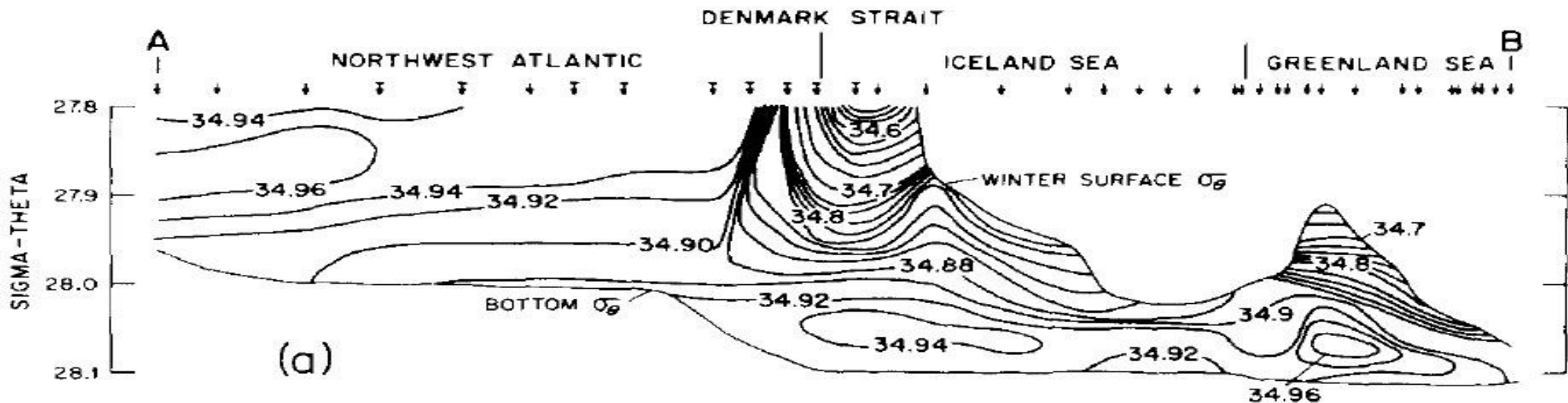
# Analyse



# Analyse









# Diskussion

- Mischung aus NSDW, AIM ( $S > 34.9$ ), AIM ( $S < 34.9$ ) und PIM hätte Charakteristika von AIM ( $S < 34.9$ )
- Sehr schnelle homogene Vermischung
- Tritium, Sauerstoff und Nährstoffe entsprechen denen von AIM ( $S < 34.9$ )
- NSDW nur selten, direkt über dem Boden zu finden

# Zusammenfassung

- AIM ( $S < 34.9$ ) aus der Islandsee ist entscheidend für die Zusammensetzung des tiefen Labradorseewassers.
- Ursprung in Mischung ist unwahrscheinlich
- Kürzere Reproduktionsskalen als angenommen (Faktor 10)

# Analyse

